

Keperbahn, die, (hört man auch in Niederdeutschl.) st. Seilerbahn, Werkstätte der Seiler.

Keepschläger, der, st. Seiler (Einige sagen aus Misverständnis, Ripschläger.)

reesch oder rösch hört man einen Ferkel braten nennen, wenn dessen äussere Haut nicht verbrannt aber doch so hart ist daß sie unter den Zähnen knackert.

Keet d. i. Rohr, und Keetstock d. i. ein spanisches Rohr, Spazierstock. (Bergm. leitet es von Rieth her.)

reffeln (Einige sagen riffeln) heißt 1) sich fassen oder fasern; 2) sich prügeln. pöb. 3) Berweise geben. felt.

Kegge, die, (Ehstn.) ist der Fuhr- oder Holzschlitten (der Bauern gewöhnliches Winterfuhrwerk, welches einer Schleife gleicht.)

Keibbrod, das, ist geriebenes Brod, auch was zum Reiben gebacken wird.

Keibe, die, st. Keibeisen.

Keibstein st. Farbenstein führt Bergm. an, aber ohne Grund.

Keihe, die, st. Zeile, z. B. er schrieb oder las etliche Reihen.

reines Brod heißt hier was nicht mit Spreu vermischet ist.

reinigen den Heuschlag heißt das auf der Wiese